

Mitteilungen für die Mitglieder des Bundesverband Häusliche Kinderkrankenpflege e.V.



Internationale Fachkräfte in der Pflegebranche: Chance für eine bessere Versorgung?

Die Pflegebranche steht vor einer großen Herausforderung: Immer mehr Menschen werden älter und benötigen Pflege, gleichzeitig fehlen in Deutschland ausreichend Pflegekräfte. Um dieser Lücke zu begegnen, werden immer häufiger ausländische Pflegekräfte rekrutiert. Die Vorteile für die Pflegebedürftigen sind offensichtlich: Die ausländischen Pflegekräfte bringen frische Ideen, neue Perspektiven und eine andere Kultur in die Pflegeeinrichtungen. Sie sind häufig gut ausgebildet und bringen jahrelange Erfahrung in ihrem Heimatland mit.

Bei der Rekrutierung von ausländischen Pflegekräften gibt es zweifelsohne viele Herausforderungen, die berücksichtigt werden müssen. Eine davon ist die sprachliche Barriere, die oft ein Hindernis für eine effektive Kommunikation darstellt. Viele ausländische Pflegekräfte sprechen nur gebrochen Deutsch oder haben Schwierigkeiten, sich verständlich auszudrücken. Um sicherzustellen, dass die Patienten eine angemessene Pflege erhalten und die Arbeitsabläufe in den Pflegeeinrichtungen nicht beeinträchtigt werden, ist es unerlässlich, dass sichergestellt wird, dass die Pflegekräfte ausreichend Deutschkurse besuchen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Dies kann ein wesentlicher Faktor sein, um die Integration von ausländischen Fachkräften in die deutsche Gesellschaft zu erleichtern und gleichzeitig eine qualitativ hochwertige Pflege zu gewährleisten. Ein weiteres Problem ist die fehlende Anerkennung ausländischer Qualifikationen. Die Mehrzahl an ausländischen Pflegekräften hat eine umfangreiche Ausbildung absolviert. Allerdings wird diese in Deutschland oft nicht anerkannt. Eine erfolgreiche und enge Zusammenarbeit von Regierung und Pflegebranche ist daher wichtig, um eine faire Anerkennung ausländischer Qualifikationen zu ermöglichen.

Trotz der Herausforderungen ist es unbestritten, dass die Rekrutierung von ausländischen Pflegekräften eine wichtige Möglichkeit ist, die Pflegelücke zu schließen und den Pflegebedürftigen die bestmögliche Versorgung zu bieten. Und zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Rekrutierung von ausländischen Pflegekräften eine Chance für die Pflegebranche ist, aber auch Herausforderungen mit sich bringt. Es ist wichtig, dass die Regierung und die Pflegebranche diese Herausforderungen angehen und Lösungen finden, um eine erfolgreiche Integration ausländischer Pflegekräfte zu ermöglichen. Dies beinhaltet unter anderem die sprachliche und kulturelle Integration, die Förderung der Deutschkenntnisse sowie die Anerkennung ausländischer Qualifikationen. Die politische Führung muss eine klare Haltung zeigen und politische Maßnahmen ergreifen, um eine erfolgreiche Anwerbung und Integration ausländischer Pflegekräfte zu ermöglichen. Die Schaffung von attraktiven Arbeitsbedingungen, eine faire Bezahlung und die Unterstützung bei der Integration in das neue Umfeld sind dabei essenziell. Letztendlich geht es darum, ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem ausländische Pflegekräfte willkommen geheißen werden und sich wohlfühlen. Dies wird nicht nur den Pflegebedürftigen zugutekommen, sondern auch der Gesellschaft insgesamt, die von einer gut funktionierenden Pflegebranche profitieren wird.

In Bezug auf die Kinderkrankenpflege müssen besondere Anstrengungen unternommen werden, um sicherzustellen, dass kranke Kinder die bestmögliche Pflege erhalten. Als Kinderintensivpflegedienst haben wir in den vergangenen zwei Jahren erfolgreiche und positive Erfahrungen mit der Rekrutierung ausländischer Fachkräfte gemacht. In Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner Marburg Consulting haben wir ein internes Recruiting-System aufgebaut, das es uns ermöglicht, qualifizierte Pflegefachkräfte aus der ganzen Welt zu finden

und einzustellen. Dabei setzen wir auf eine umfassende Betreuung unserer zukünftigen Mitarbeiter und bereiten sie über die Nutrix-Akademie auf die anstehende Anerkennungsprüfung in Deutschland vor.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Rekrutierung ausländischer Pflegekräfte für die Kinderkrankenpflege von großer Bedeutung ist. Es ist wichtig, dass Regierung, Gesundheitsbranche und Gesellschaft zusammenarbeiten, um eine erfolgreiche Integration dieser Fachkräfte zu ermöglichen und so eine bestmögliche Pflege für kranke Kinder zu gewährleisten. Der britische Gesundheitsminister Matt Hancock betonte: „Wir müssen die Pflegebranche umfassend reformieren, um sicherzustellen, dass wir genügend Pflegekräfte haben, um den Bedarf zu decken. Die Rekrutierung ausländischer Pflegekräfte ist nur ein Teil der Lösung, und wir müssen sicherstellen, dass dies fair und nachhaltig geschieht.“ Seine Worte verdeutlichen die Bedeutung einer umfassenden Strategie, die sowohl kurzfristige als auch langfristige Lösungen für den Personalmangel in der Pflegebranche beinhaltet.

Jonas Lang, Geschäftsführer Little Giants Care GmbH, Vorstandsmitglied BHK e. V.

IMPRESSUM

Redaktion BHK-Mitteilung:

Corinne Ruser

Bundesverband Häusliche Kinderkrankenpflege e.V.

Hospitalstraße 12,
01097 Dresden

Tel: 0351/65289235

Fax: 0351/65289236

Verantwortlich für den Inhalt
zeichnet der Vorstand des BHK e.V.,
i.A. Corinne Ruser